



FRANKFURT FOREVER! FOTOGRAFIE VON CARL FRIEDRICH MYLIUS

Frankfurt vor 150 Jahren – durch die Linse der frühen Fotografie: Wie kaum ein anderer Fotograf prägte Carl Friedrich Mylius (1827–1916) das Bild Frankfurts. Die Stadt am Main war als Ort der Kaiserkrönungen, als Messestadt und durch ihre geografische Lage ein bedeutender Anziehungspunkt für Reisende. Mylius' Fotografien bekannter Sehenswürdigkeiten wurden zu beliebten Souvenirs: von der Zeil, dem Eschenheimer Turm, dem Goethe-Denkmal über den Römer bis hin zum Mainufer. Zugleich zeigen die Aufnahmen eine Stadt im Wandel. Industrialisierung und Verstädterung führten zu baulichen Veränderungen – ganze Straßenzüge in der Alt- und Innenstadt verschwanden. Damit wurde Carl Friedrich Mylius vor mehr als 150 Jahren zum Wegbereiter der Architekturfotografie.



BUCHUNG

BIS KLASSE 6:

EINTRITT: KOSTENFREI

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 2 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 4 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 6 €

AB KLASSE 7:

EINTRITT: 3 €

EINTRITT + FÜHRUNG (60 MIN): 5 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (120 MIN): 7 €

EINTRITT + FÜHRUNG + WORKSHOP (180 MIN): 9 €

ANMELDUNG

www.staedelmuseum.de/de/anfrage-gruppenbuchungen

SONDERAUSSTELLUNG VOM 12. FEBRUAR – 1. JUNI 2025

SCHULKLASSEN PROGRAMM

KINDERGARTEN, GRUNDSCHULE, SEKUNDARSTUFE I

FRANKFURT VOR 150 JAHREN

Zeugen vergangener Zeiten: Mit Carl Friedrich Mylius' 150 Jahre alten Fotografien tauchen die Kinder ein in die historische Stadt Frankfurt. Von der Zeil über den Römer bis zum Mainufer können sie Orte entdecken, die heute noch das Stadtbild prägen. Die Bilder regen das Nachdenken und Sprechen über den Alltag sowie das gesellschaftliche Leben zu Mylius' Lebzeiten an: Wie wohnte es sich in den stattlichen Villen der großen Alleen, wie in den mittelalterlichen Wohnhäusern der Altstadt? Mit welchen Fortbewegungsmitteln trans-

portierten die Menschen ihre Waren durch die Stadt? Und was erlebten die Kinder früher?

WORKSHOP (OPTIONAL)

Bewusst wählen Fotografen einen Bildausschnitt. Was links und rechts davon passiert, bleibt ungewiss. Im Workshop wählen die Kinder eine Aufnahme der Ausstellung aus und erweitern die Stadt daneben mit farbigen Zeichenstiften nach ihrer eigenen Vorstellung.



SEKUNDARSTUFE I + II

STADT IM WANDEL: TRANSFORMATION IM 19. JAHRHUNDERT



Als Carl Friedrich Mylius vor 150 Jahren Frankfurt mit der Kamera festhielt, prägten die beginnende Urbanisierung und die Industrialisierung zusehends die Stadtentwicklung: Dem Abriss geweihte Gebäude sind auf den Aufnahmen ebenso zu finden, wie Neubauten und moderne Infrastruktur. Die Jugendlichen analysieren in der Ausstellung, wie sich die Transformation der Stadt auf das Zusammenleben, auf die Verkehrswege oder die Natur auswirkten. Lassen sich diese Maßnahmen auf die heutigen Ideen und Bedürfnisse einer modernen Großstadt übertragen? Und nehmen Mylius' künstlerische Entscheidungen

wie Perspektive, Belichtungszeit oder Bildausschnitt Einfluss auf unsere Wahrnehmung?

WORKSHOP (OPTIONAL)

Was brauchen die Menschen in einer Metropole wie Frankfurt? In diesem Workshop nähern sich die Jugendlichen der Städteplanung an: In Kleingruppen wählen sie prägende Orte der Ausstellung und überlegen, mit welchen Maßnahmen sie eine bauliche Verbesserung erfahren könnten. Ihre Entscheidungen werden in Form einer gestalteten Mind-Map, als Text oder als Überzeichnung festgehalten.

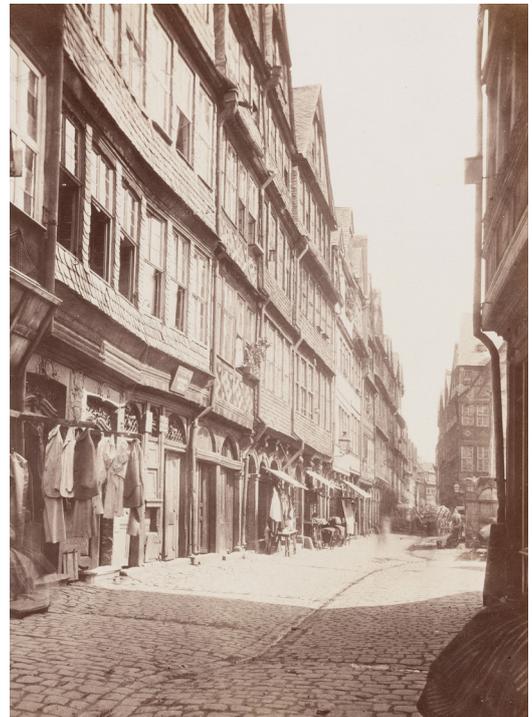
SEKUNDARSTUFE II

DER FOTOGRAF CARL FRIEDRICH MYLIUS: FRANKFURT DURCH DIE LINSE

Carl Friedrich Mylius' rund 150 Jahre alten Aufnahmen aus Frankfurt sind alles andere als Schnappschüsse: Das Kollodiumverfahren setzte neben künstlerischem Verständnis auch präzise technische und chemische Vorbereitungen voraus. So entstanden eindrucksvolle Fotografien der Stadt am Main. In der Führung sprechen wir mit den Jugendlichen über die Entwicklungen der Fotografie und ihre Einsatzgebiete, über Auftraggeber und künstlerische Strategien.

WORKSHOP (OPTIONAL)

In thematisch zusammengefassten Mappen vertrieb Mylius seine Aufnahmen aus Frankfurt. Wie eine solche Mappe exemplarisch das Städel darstellen könnte, diskutieren die Jugendlichen im Workshop: In Kleingruppen skizzieren sie das Museum aus verschiedenen Perspektiven, die Grundlage für eine fotografische Serie dienen könnte.



STÄDEL MUSEUM
Schaumainkai 63
60596 Frankfurt am Main

staedelmuseum.de

**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!**